



Ausbau der B 5 bis Nauen abgeschlossen

17.04.2007

Mit dem heutigen Tag kommt ein 100-Millionen-Euro-Straßenbauprojekt zum Abschluss: Infrastrukturstaatssekretärin Dorette König gab mit Jörg Hennerkes, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, den letzten Abschnitt der B 5 zwischen Wustermark und Nauen frei. Damit ist die Strecke von der Landesgrenze Brandenburg/Berlin bis westlich Nauen jetzt durchgängig vierstreifig befahrbar.

Dorette König: "Mit der heutigen Freigabe ist eines der größten Straßenbauprojekte in Brandenburg nach elf Jahren Bauzeit zum Abschluss gekommen. Mit der ausgebauten B 5 stärken wir den Standort Brandenburg. Gerade an dieser Stelle im Speckgürtel ist eine leistungsfähige vierstreifige Bundesstraße absolut notwendig für Pendler und den Wirtschaftsverkehr."

Täglich fahren auf dieser Straße bis zu 25.000 Fahrzeuge. Das Gesamtprojekt, an dem seit 1996 gearbeitet wurde, erstreckt sich von der Landesgrenze von Spandau über rund 25 Kilometer nach Westen. Wustermark und Nauen werden mit Ortsumgehungen umfahren, um die Ortskerne zu entlasten. Das Gesamtprojekt hat ein Investitionsvolumen von rund 100 Millionen Euro.

Der jetzt fertiggestellte letzte Abschnitt reicht von der Anschlussstelle Ketzin nordwestlich Wustermark über den Abzweig mit der L 161 nach Bredow bis kurz vor Nauen. Für diesen rund drei Kilometer langen Abschnitt wurden rund 5,6 Millionen Euro investiert.

Die vorhandene B 5 wurde von 10,5 Metern auf 26 Meter verbreitert. Die Verknüpfung mit der L 161 nach Bredow erfolgt kreuzungsfrei mit Auf- und Abfahrten. Zudem entstanden rund drei Kilometer neue Gemeindestraßen und Wirtschaftswege. Dank der guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten konnte auf ein zeitaufwändiges Planfeststellungsverfahren verzichtet werden.

Folgende Abschnitte wurden bereits realisiert:

Ausbau von der Landesgrenze bis zur A 10

Bauzeit: abschnittsweise 1996 bis 2004, 6 Anschlussstellen, 9 Bauwerke

Länge: 10,5 Kilometer

Kosten: 42,4 Millionen Euro

Ortsumgehung Wustermark

Bauzeit: 1998 bis 2001, 3 Anschlussstellen, 10 Bauwerke

Länge: 4,5 Kilometer

Kosten: 48,5 Millionen Euro

Ortsumgehung Nauen

Bauzeit: 2001 bis 2002, 4 Knotenpunkte

Länge: 4,0 Kilometer

Kosten: 6,1 Millionen Euro

Verfasser:

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung Brandenburg

Pressestelle

[Zurück](#)